

Anleitung zur Montage und Verwendung der berührungslosen Zündanlage **GEMO** Modell **D-05**

Sehr geehrter Benutzer! Vor dem Beginn mit der Montage ist es notwendig, die Gebrauchsanweisung vollständig zu lesen.

Dieses Handbuch wurde erstellt, um die Montage unseres Systems einfach und sicher zu gestalten.

Die elektronische Motorradzündung **GEMO D-05** ist für solche Motorräder ausgelegt, wie:

1. JAWA/CZ 350 typ 632 (alter Typ)
2. JAWA 350 typ 633
3. JAWA 350 typ 634

Überprüfen Sie vor Beginn der Montage, ob alle Elemente des Systems in der Verpackung enthalten sind:

1. Sockel mit Stator und Impulsgeber.
2. Magnetscheibe.
3. Kabelbaum für Hochspannungsspulen.
4. Hochspannungsspulen mit Befestigungen.
5. Steuereinheit (eine kollektive Komponente bestehend aus einem Regler, einem Modul und einer Löscheinrichtung)
6. Ein Satz Befestigungsschrauben sowie ein zusätzlicher Anschlussblock und Ersatzstecker.

Die korrekte Montage des Systems garantiert seinen störungsfreien Betrieb und macht die Zündanlage und das Ladesystem vollkommen bedienungsfrei.

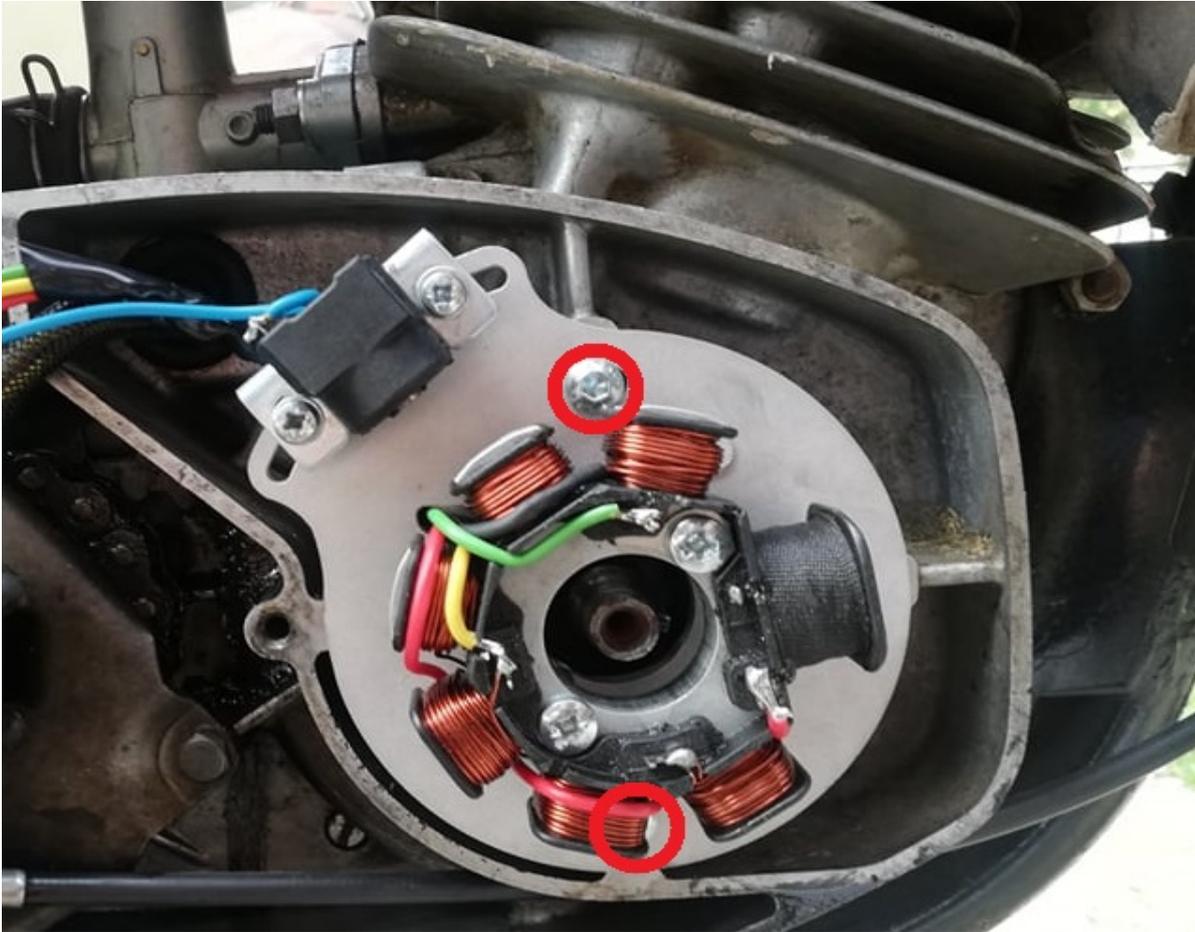
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Systems sicherzustellen.

I. Montagevorbereitung

1. Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer.
2. Die Batterie abklemmen.
3. Sitz vom Motorrad abnehmen.
4. Entfernen Sie die Kraftstoffleitung und bauen Sie den Kraftstofftank ab.
5. Entfernen Sie die Stecker von den Kerzen und entfernen Sie die Originalflaschenspulen.
6. Bauen Sie die rechte Motorabdeckung ab.
7. Entfernen Sie den Originalgenerator (Nocken, Stator und Rotor).
8. Leitungen des "Batterie-Kastens-Motor".
9. Einsetzen/Tauschen der Lampen (12V!).

II. Montage des GEMO D-05 Systems

1. Das GEMO-D-05 System für 634 Motoren **wird an 2 Punkten befestigt**. Die richtige Montage besteht darin, den Sockel an zwei Stellen mit den am Satz angebrachten Schrauben an den mit **roten Punkten** gekennzeichneten Stellen mit dem Motorgehäuse zu verschrauben:



ACHTUNG: Achten Sie bei der Montage darauf, nicht die **Kabel durchzuschneiden** !

2. Ziehen Sie das Originalgummiband (Drossel) durch die Kabel und platzieren Sie es an der dafür vorgesehenen Stelle im Kurbelgehäuse.

3. Die Baugruppe mit dem vorgedrehten Impulsgeber (die Kurbelwelle befindet sich so weit wie möglich von der Achse entfernt) sollte zusammengebaut werden, indem das Magnetrad mit der Nabe platziert wird.

ACHTUNG: Achten Sie bei der Montage des Magnetrades darauf, dass der Magnetkreis in der Nabe eingekerbt ist (er muss mit dem Befestigungsstift im Kurbelwellenstift übereinstimmen!)

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor der Montage des Rads, dass der Kegel am Kurbelwellengelenk und in der Nabe des Magnetrades sauber ist und keine Anzeichen von Korrosion aufweist (mögliche Verschmutzung / Korrosion **UNBEDINGT** entfernen!).

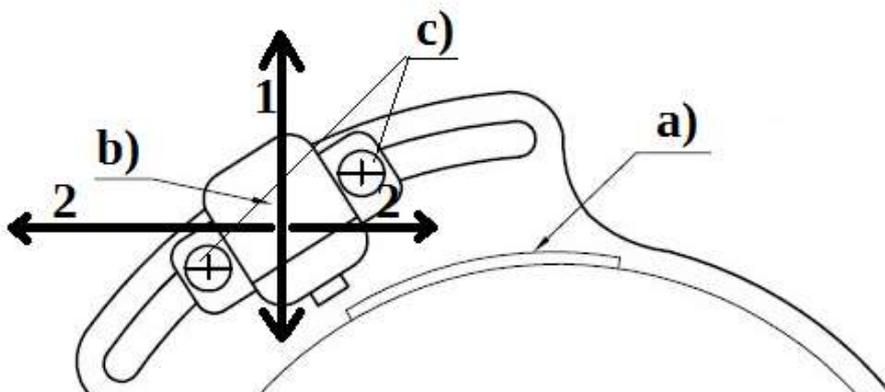
Ordnungsgemäß montierte Baugruppe des GEMO D-05-Systems.



4. Befestigen Sie den Magneten mit der im Lieferumfang enthaltenen langen M6-Zentralschraube, zusammen mit der großen Unterlegscheibe und der Federscheibe.

5. Stellen Sie den Zündwinkel und den Abstand des Impulsgebers von der Markierung (Leiste) am Magnetrad ein (siehe auch Abbildung unten):

- Zündkerze abschrauben
- Einstellschrauben des Impulsgebers so einstellen, dass er sich frei bewegen kann
- mit der Welle den gewünschten Zündpunkt ermitteln
- Impulsgeber (in Richtung der Schranke oder entsprechend der Bewegung der Kurbelwelle) so einstellen, dass der Anfang des Markierers (Riemens) am Magnetrad in den Mittelpunkt des Impulsgebers "hineinfährt"
- Impulsgeber (indem Sie den Schieber zusammen mit dem Impulsgeber von / zu der Markierung (Leiste) des Magnetrades bewegen) so einstellen, dass der Schlitz ca. 0.3 mm beträgt



Legende:

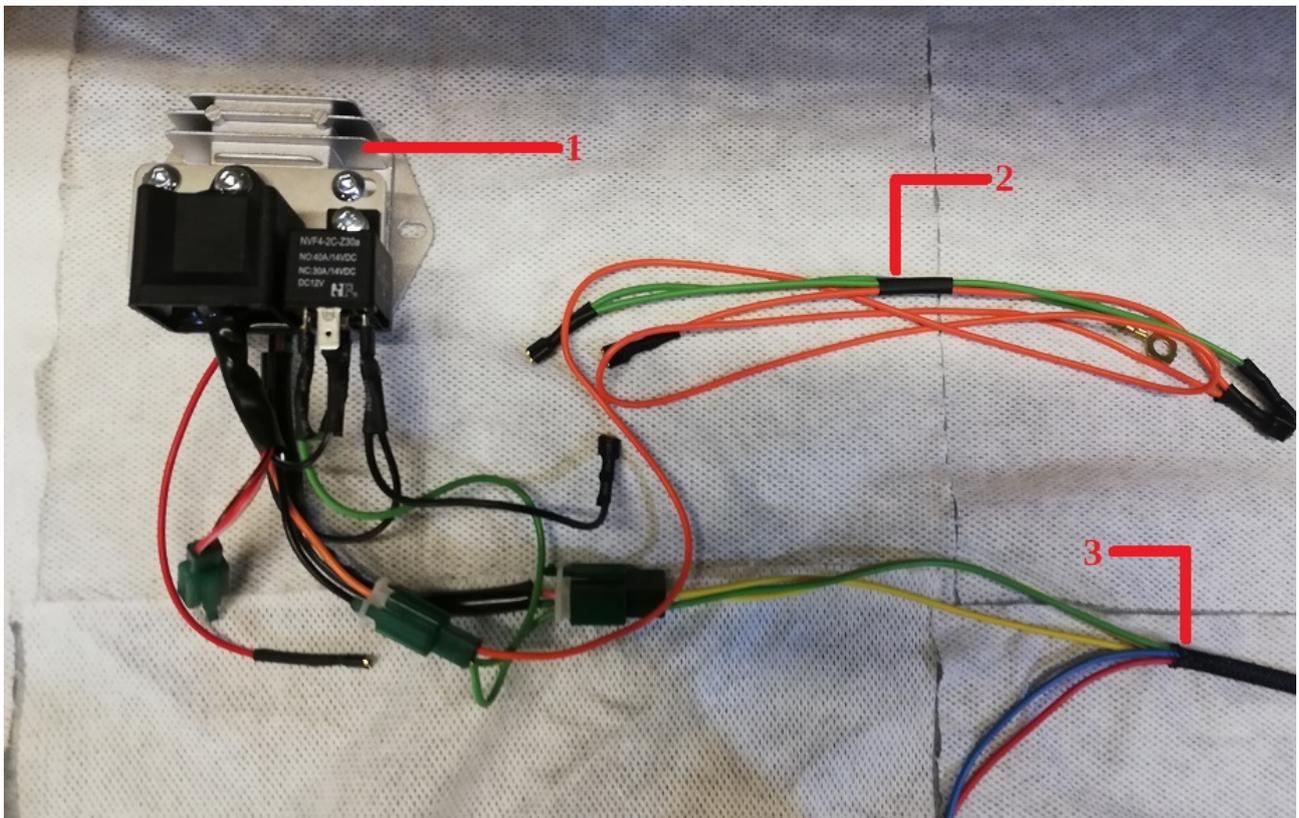
- 1 Bewegung zum Einstellen des Abstands vom Impulsgeber zum Markierer
- 2-Bewegung zur Einstellung des Zündwinkels
- a) -Markierer (Gurt) des Magnetrades
- b) Impulsgeber
- c) Schrauben zur Befestigung des Impulsgebers

6. Achten Sie darauf, die erreichte Einstellung nicht zu ändern, und ziehen Sie die Schrauben des Impulsgebers fest.

7. Die rechte Motorabdeckung einbauen.

8. Ziehen Sie die Drähte vom Stator in den "Elektrokasten" und montieren Sie die Schaltzentrale in der Mitte des Kastens

ACHTUNG! Der Ständer der Steuerzentrale ist zerlegbar - in verschiedenen Konfigurationen ist sein Einbau in nahezu jedem Modell des Ablagefachs möglich.

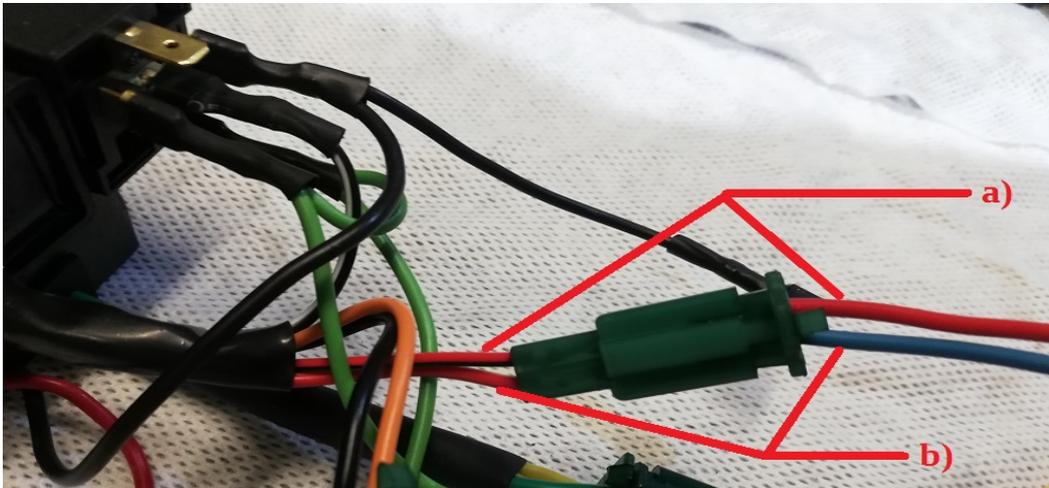


Legende:

1. Steuerzentrale.
2. Kabelbaum vom Steuergerät zu den Hochspannungsspulen (unter dem Tank).
3. Kabelbaum vom Motor (zum "Elektrokasten")

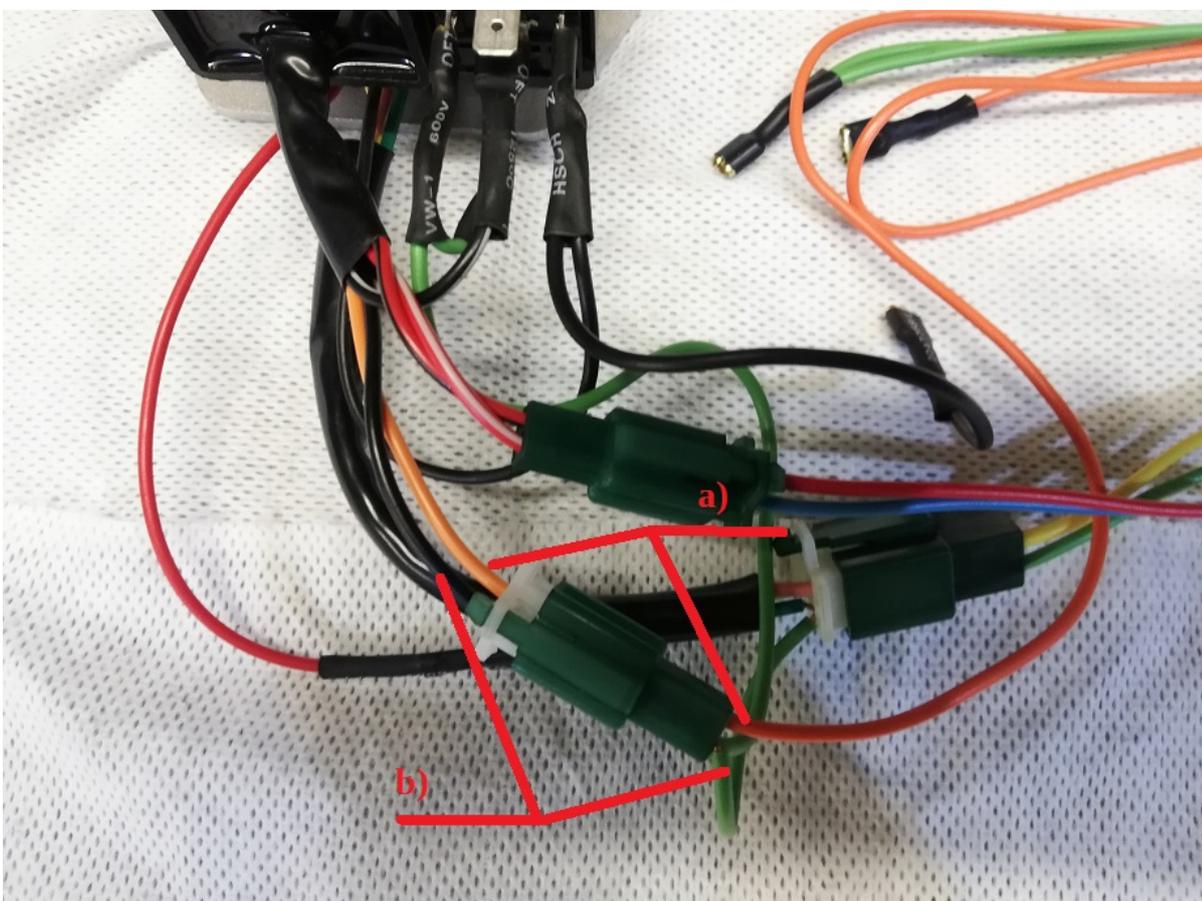
9. Verbinden Sie die Drähte des Motors mit den Drähten der Steuereinheit (2-poliger Würfel), um die folgenden Anschlüsse zu erhalten:

- a) rot (vom Motor) + rot-schwarz vom Modul (Teil der Steuerzentrale)
- b) blau (vom Motor) + rot-weiß vom Modul (Teil der Steuerzentrale)

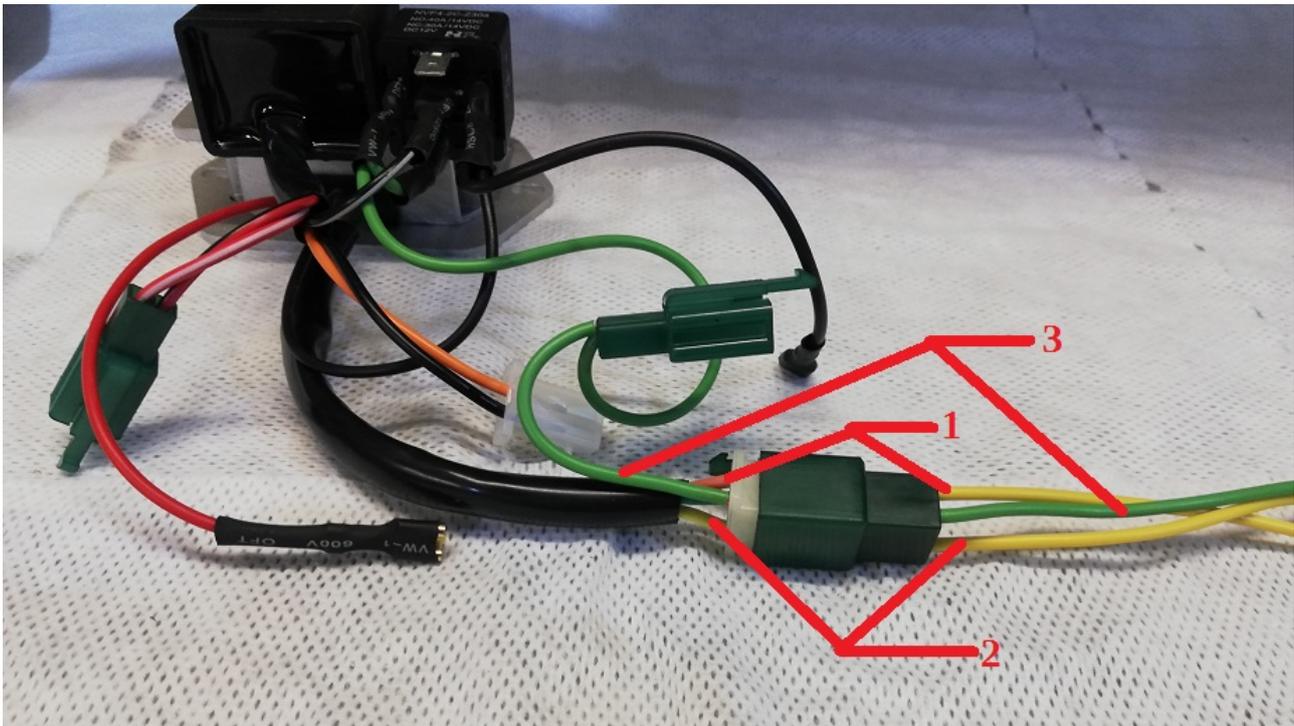


10. Verbinden Sie die Drähte von der Steuerzentrale(2-poliger Würfel), um die folgenden Verbindungen zu erhalten:

- a) orange vom Modul (Teil der Steuereinheit) + Orange vom Spulenstrahl
- b) schwarz vom Modul (Teil der Steuereinheit) + grün (vom Motor)



11. Verbinden Sie die Drähte des Motors mit den Drähten der Steuereinheit (6-poliger Würfel), um die folgenden Anschlüsse zu erhalten:



- 1) gelb (vom Motor) + rosa vom Regler (Teil der Steuerzentrale)
- 2) gelb (vom Motor) + gelb vom Regler (Teil der Steuerzentrale)

HINWEIS: Die Reihenfolge der gelben Drähte ist beliebig!

- 3) grün (vom Motor) + grün vom Regler und Relais (Teil der Steuerzentrale)

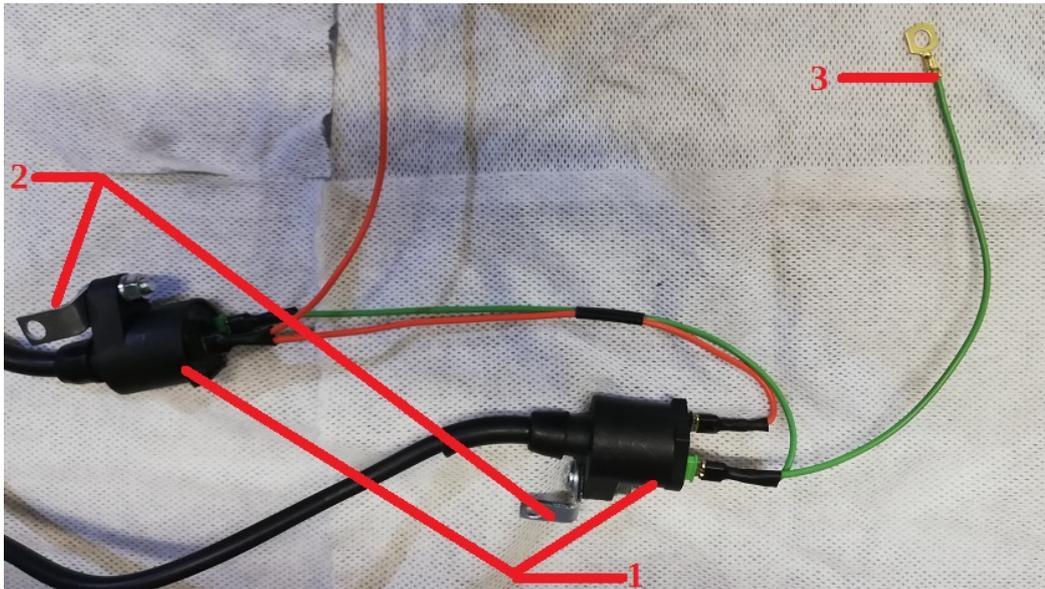
12. Den Kabelbaum für die Hochspannungsspulen unter den Tank ziehen.

13. Montieren Sie die Hochspannungsspulen anstelle der ursprünglichen Flaschenspulen.

14. Befestigen Sie ein "Massenauge" an einer der Befestigungsschrauben.

15. Stecken Sie die Hochspannungsspulen an
- orangefarbener Draht + schwarzer Stift
 - grüner Draht + grüner Stift

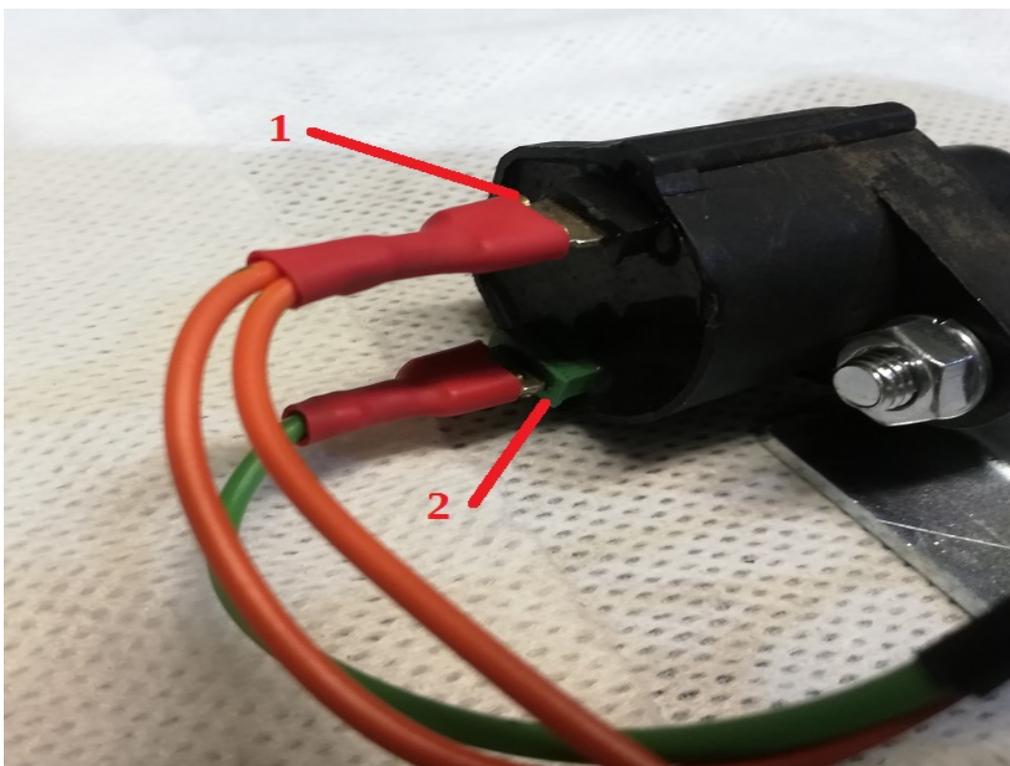
Bild 1:



Legende:

- 1. Hochspannungsspulen
- 2. Befestigung von Hochspannungsspulen
- 3. "Massenauge" (unter den Halterungen zu verschrauben - am Rahmen).

Bild 2:



Legende:

1. Orange + schwarzer Stift

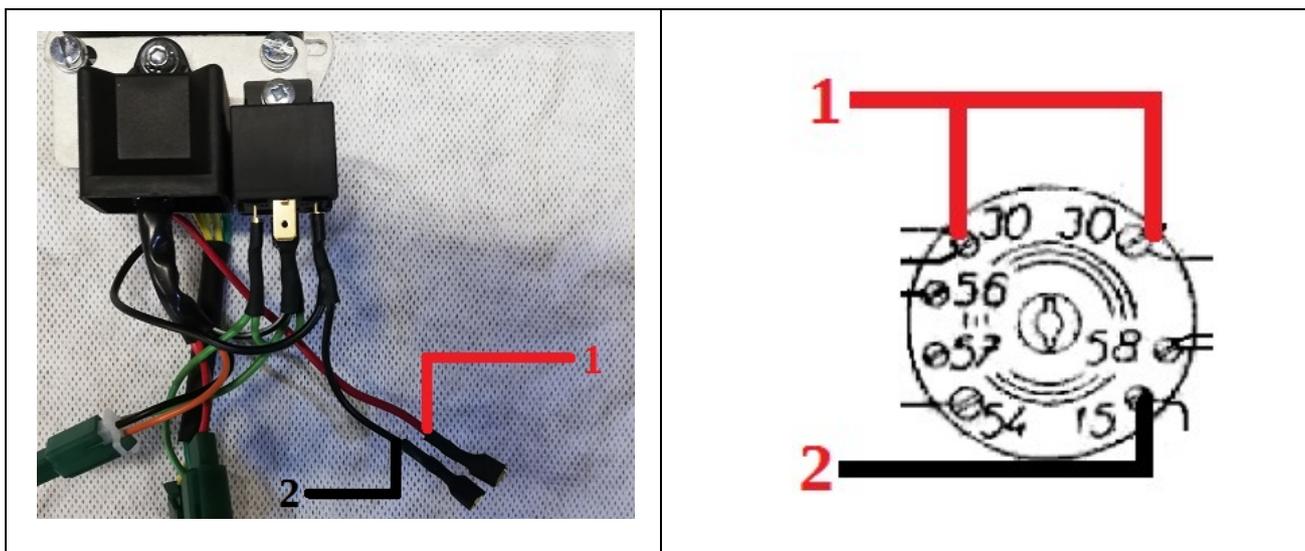
2. Grün + grüner Stift

HINWEIS: Für ZWEI HOCHSPANNUNGSSPULEN!

16. Lade- und Erregerstrom anstecken.

STEUERZENTRALE:

PAL-ZÜNDSCHLOSS:



Legende:

a) 1 (rotes Kabel vom Regler - Teil der Steuerzentrale) zu 1 (Zündschloss Pin 2x 30)

b) 2 (schwarzes Kabel vom Regler und Relasteil der Steuerzentrale) zu 2 (Zündschloss Pin 15)

ACHTUNG: Das rote Kabel muss ebenfalls an die Batterie angeschlossen werden!

ACHTUNG: Die Installation MUSS durch eine Sicherung (10A) geschützt werden

ACHTUNG!

Polarisation des elektrischen Systems:

(+) der Pluspol der Batterie ist das Steuersignal

(-) der Minuspol der Batterie ist die Masse

Nur eine solche Polarität des Systems ermöglicht die ordnungsgemäße Funktion des Systems!

GEMO D-05 Systemtest.

1. Schalten Sie die Zündung ein (beim Einschalten der Zündung muss das Massagerelais funktionieren, charakteristisches Geräusch, d. h.: "Klick").
2. Verbinden Sie die Kerze mit dem Spulenstecker der Hochspannungsspule und drücken Sie die Kerze auf das Kurbelgehäuse des Motors.
3. Prüfen Sie beim Bewegen des Fußstarthebels, ob an den Zündkerzenelektroden ein Funken vorhanden ist.
ACHTUNG! Stellen Sie vor dem Starten des Motorrads eine Unterbrechung an den Elektroden der Zündkerze ein (0.6mm).
4. Die Zündkerze heraus-schrauben und den Stecker aufsetzen.
5. Starten Sie das Motorrad und überprüfen Sie den Betrieb aller Empfänger und laden Sie den Akku auf (Ladespannung min. 12,2, max. 14,4 V).

ACHTUNG!

BEIM ERSTEN STARTEN DES MOTORS NICHT ZULASSEN, DASS DER MOTOR SEHR SCHNELL EINE SEHR HOHE DREHZAHLE ERREICHT. DIES DROHT MIT EINER BESCHÄDIGUNG DES ZÜNDMODULS.

In Notfallsituationen ist es zulässig, das System ohne Batterie zu betreiben.

Ziehen Sie dazu das schwarz-weiße Kabel (Pin 87a im Löscherät) ab und verbinden Sie es seriell mit dem Schalter/Schütz, der mit der Masse (-) kurzgeschlossen ist. Durch das Anschließen des Kabels an die Masse verschwindet der Funken (Motorstopp).

Die Ladeanzeige im D-05-System ist optional erhältlich (Kaufmöglichkeit einer zusätzlichen elektronischen Komponente).

GEMO D-05 SYSTEM

